



SGU operativ tätige Mitarbeiter

Diese Richtlinie regelt auf Basis des Zertifizierungsprogramms und der Prüfungsordnung der Universal GmbH:

- Die Anforderungen an den Teilnehmer
- Die Zulassung zur Prüfung
- Die Prüfung
- Die Ergebnismitteilung
- Die Zertifikatserteilung
- Die Überwachung
- Die Re-Zertifizierung
- Die Prüfungsgebühren

1. Anforderungen an den Teilnehmer

Berufsausbildung in Deutschland	Berufsausbildung im Ausland	An-/Ungelernte Personen aus dem In- und Ausland
<p>Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung gem. BBiG 1 bzw. Personen, deren Qualifikation der Qualifikationsgruppe 1, 2, 3 oder 4 gem. Anlage 13 SGB VI entspricht</p> <p>Nachweis: beruflicher Ausbildungsabschluss z. B. Facharbeiterbrief, Meisterbrief, Diplomurkunde</p>	<p>Personen, deren Qualifikation der Qualifikationsgruppe 1, 2, 3 oder 4 gem. Anlage 13 SGB VI entspricht mit mind. 1-jähriger Berufserfahrung in Deutschland und damit Kenntnisse im deutschen Arbeits- und Umweltschutz</p> <p>Nachweise: ausländischer beruflicher Ausbildungsabschluss - z. B. Facharbeiterbrief, Meisterbrief, Diplomurkunde + Bestätigung Arbeitgeber über mind. 1-jähriger Berufserfahrung in Deutschland</p>	<p>Personen, deren Qualifikation der Qualifikationsgruppe 5 gem. Anlage 13 SGB VI entspricht, die jedoch aufgrund mind. 3-jähriger Berufserfahrung in Deutschland in einem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf¹ Fähigkeiten erworben haben, die üblicherweise denen von Personen der höheren Qualifikationsgruppe 4 entsprechen und damit Kenntnisse im deutschen Arbeits- und Umweltschutz besitzen</p> <p>Nachweis: Bestätigung Arbeitgeber über mind. 3-jährige Berufserfahrung in Deutschland in einem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf</p>

noch gültige² SGU-Ausbildung einschließlich -Prüfung gem. Dok. 016 (Version 2006 oder 2011 oder ggf. Version 2002)

Nachweis: SGU-Prüfungsurkunde gem. Dok. 016 (Version 2006, Version 2011 oder ggf. Version 2002) oder Dokumentation gem. NormDok. Kap. 5.2.2

oder

noch gültige² SGU-Prüfung gem. Dokument 017 bzw. 018 (Version 2006 oder ggf. Version 2002), Ausstellung vor 01.01.2012

Nachweis: SGU-Prüfungsurkunden gem. Dokument 017 bzw. 018 (Version 2006), Ausstellung vor 01.01.2012

Ersatzweise Schulung für fehlende vorgenannte Anforderungen	Mind. 3-tägige Schulung (24 UE) mit Lernzielen für Führungskräfte gem. Tabelle 1 des normativen Dokuments Personalzertifizierung: Operativ tätiges Personal im SGU-Bereich. In Ausnahmefällen kann die erforderliche Schulung auf 8 bzw. 16 Unterrichtsstunden reduziert werden. Die Schulung muss bei einem, von der Universal GmbH zugelassenen Schulungsunternehmen absolviert werden.	Teilnahmebescheinigung/ Anwesenheitsliste
--	---	--

2. Zulassung zur Prüfung

2.1 Uneingeschränkte Zulassung

Die uneingeschränkte Zulassung zur Prüfung erhält der Teilnehmer, wenn eine der oben genannten Zulassungsvoraussetzungen inkl. Nachweise erfüllt ist und der unterschriebene Vertrag vorliegt.

2.2 Eingeschränkte Zulassung

Die eingeschränkte Zulassung erhält der Teilnehmer, wenn der unterschriebene Vertrag vorliegt, eine der oben genannten Zulassungsvoraussetzungen inkl. Nachweis noch nicht erfüllt ist, aber innerhalb von 12 Monaten erbracht werden kann.

2.3 Verweigerung der Zulassung

Die Verweigerung der Prüfungszulassung wird gegenüber dem Teilnehmer ausgesprochen, wenn sowohl unterschriebene Vertrag als auch der Nachweis einer der oben genannten Zulassungsvoraussetzungen nicht vorliegen.

3. Prüfung

3.1 Prüfungsaufgaben 40 MC-Fragen werden von der Zertifizierungsstelle nach inhaltlicher Gewichtung der Teilgebiete aus dem SGU Prüfungsfragenkatalog ausgewählt. Bei den Prüfungsaufgaben (MC-Fragen) ist immer nur eine Antwortmöglichkeit richtig.

3.2 Dauer der Prüfung 60 Minuten

3.3 Hilfsmittel Keine

3.4 Bewertung der Prüfungsaufgaben Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens 70% (= 28 Punkte) der Maximalpunktzahl erreicht wurden.

4. Ergebnismitteilung

4.1 Ergebnismitteilung

Der Teilnehmer wird spätestens vier Wochen nach der Prüfung schriftlich über sein abschließend erzielt Ergebnis informiert. Auf Antrag kann der Teilnehmer sein erzielt Prüfungsergebnis in der Zentrale der Universal GmbH einsehen.

4.2 Prüfungswiederholung

Für den Fall, dass der Teilnehmer die Prüfung nicht bestanden hat besteht die Möglichkeit die Prüfung zu wiederholen. Es sind beliebig viele Wiederholungen möglich und nach vorheriger Absprache auch am gleichen Tag.

5. Zertifikatserteilung

Hat der Teilnehmer die Zertifizierungsprüfung bestanden wird, unter der Voraussetzung, dass eine der oben genannten Zulassungsvoraussetzungen inkl. Nachweis erfüllt ist und die Prüfungsgebühr beglichen wurde, ein akkreditiertes Zertifikat mit einer Gültigkeitsdauer von 10 Jahren erteilt. Das Zertifikat bleibt Eigentum der Universal GmbH.

6. Überwachung

Eine Überwachung findet nur dann statt, wenn Beschwerden gegen den Inhaber des Zertifikats bekannt werden.

7. Re-Zertifizierung

Eine Re-Zertifizierung findet nicht statt. Nach Ablauf der Gültigkeit des Zertifikats ist eine erneute Zertifizierungsprüfung erforderlich.

8. Prüfungsgebühren

Siehe aktuelle Gebührenordnung.

¹ Verzeichnis der anerkannten Ausbildungsberufe nach § 90 Abs. 3 Nr. 3 BBiG; veröffentlicht im Bundesanzeiger.

² Ist die Gültigkeit der SGU-Prüfungsurkunde gem. Dok. 016, 017 bzw. 018 abgelaufen, kann diese im Ausnahmefall zur Erfüllung der Eingangsvoraussetzung akzeptiert werden, wenn die erneute Prüfung binnen 3 Monaten nach Ablauf der Gültigkeit der alten Urkunde erfolgt.